

---

## Regional repräsentativ – landesweit vernetzt

---

**Die 5. VMZS-Mitgliederversammlung vom 30. April 2018 stand im Zeichen von wichtigen Wegmarken. So haben die zahlreich an der MV teilnehmenden Mitglieder über die Revision der Statuten betreffend Mitgliederstruktur sowie über die Aktivmitgliedschaft des VMZS beim Schweizerischen Dachverband Mediation (SDM) entschieden.**

Der VMZS kann betreffend Entwicklung der Mediation in der Zentralschweiz auf zwei gute Jahre zurückblicken. Seit der letzten Mitgliederversammlung (2016) lag der Schwerpunkt der Tätigkeit des Vorstands einerseits bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, andererseits bei der weiteren Stärkung des Vereins mit Blick auf die Umsetzung seiner statutarischen Ziele. Dabei sind die Finanzen 2016/2017 – wie seit der Gründung des Vereins – im Gleichgewicht geblieben.

### Veranstaltungen

Nebst einer Weiterbildungsveranstaltung zum Thema „Mediationsanalogue Supervision“ waren die Aktivitäten schwergewichtig geprägt durch das Gedenkjahr „600 Jahre Niklaus von Flüe“. Wichtige Impulse für Beiträge aus dem Bereich der Mediation gingen so von der Zentralschweiz aus. In Abstimmung mit dem Schweizerischen Dachverband Mediation (SDM) hat der VMZS verschiedene Elemente in das Gedenken an den Friedensstifter Niklaus von Flüe und seine Frau Dorothee Wyss eingebracht. Dabei war die Reflexion betreffend Haltung und Rollen bei der Vermittlung in Konflikten der verbindende Bezugsrahmen der über das Jahr verteilten Initiativen.

### Mitgliederzuwachs

Per Ende 2017 zählte der Verein 76 Mitglieder aus allen sechs Kantonen der Zentralschweiz, darunter 3 Organisationen. Die auf der Website publizierte VMZS-Mediatorenliste enthielt 43 von einem Fachverband akkreditierte Personen, die für Mediationen zur Verfügung stehen. In den Jahren 2016/2017 konnten insgesamt fünfzehn und bis im Mai des laufenden Jahres weitere fünf Kolleginnen und Kollegen als neue VMZS-Mitglieder willkommen geheissen werden. Es sind dies:

*Allgäuer Xaver (Luzern), Balmer-Marti Ruth (Sursee), Bieri Stephanie (Luzern), Bongers Susann (Luzern), Fehlmann Iris (Wauwil), Frener Theddy (Sachseln), Gwerder Christoph (Muotathal), Horat Peter (Altdorf), Horvath Sandor (Luzern), Kraft Jürg (Arth), Linggi Peter (Schwyz), Mil Nathalie (Luzern), Pfister Barbara (Sarnen), Röösl-Emmenegger Anita (Sursee), Schälín Niederberger Anita (Sarnen), Schnider Marc (Küssnacht), Taeschler Peter (Schenkon), Wigger Guido (Beinwil), Zillig Peter (Luzern), Zimmermann Derina (Luzern).*

Mit der Hochschule Luzern (Wirtschaft) und unlängst auch mit der Sektion Zentralschweiz der Schweizerischen Kammer für Wirtschaftsmediation (SKWM) konnten zwei weitere, für die Mediation in der Region bedeutende Organisationen in das VMZS-Netzwerk aufgenommen werden.

Als für die Zentralschweiz repräsentative Organisation im Bereich der Mediation ist der VMZS durch die seit einigen Jahren aktive Mitarbeit in verschiedenen Gremien des Schweizerischen Dachverbandes Mediation landesweit gut vernetzt. Mit dem an der MV beschlossenen Beitritt als Aktivmitglied zum SDM wird diese Zusammenarbeit auch institutionell weiter gestärkt.

## Wahlen und Erneuerung

Mit dem besten Dank für die zugunsten des VMZS geleisteten Dienste sind Eleonore Wagmann-Sämman und Trudi Abächerli-Halter aus dem Vorstand verabschiedet worden.

Für die nächste Amtsperiode als Vorstandsmitglieder wiedergewählt worden sind Ursula Achermann-Bieri (Luzern), Hans Egli-Kaufmann (Buchrain), Markus Hess (Nottwil), Silvia Kiser Kändler (Sarnen), Gabrielle Stauffer (Horw) und Werner Zwysig (Küssnacht), der auch in seinem Amt als Präsident VMZS bestätigt worden ist.

Mit Blick auf die per MV 2020 in Aussicht genommene Erneuerung (mit zwei bis vier Personen) wird der Vorstand zu gegebener Zeit mit Mitgliedern Kontakt aufnehmen, von denen er annimmt, dass sie eventuell bereit wären, sich ab 2020 als Vorstandsmitglieder oder auch für die Mitarbeit in Projekten zur Verfügung zu stellen. Interessierte dürfen sich aber auch selber beim Vorstand melden, wenn sie sich in der einen oder anderen Form in die Vorstandsarbeit einbringen möchten. Hans Egli-Kaufmann beschreibt seine Motivation für die Mitarbeit im VMZS-Vorstand wie folgt:

*Viele Jahre war ich in einem grösseren Verlag als Geschäftsführer tätig. Dabei hatte ich mich auch mit Interessen, Konflikten und Streitereien zu befassen. Das hat mich früh bewogen, Kurse zur Konfliktbewältigung zu besuchen – dies lange bevor das Wort „Mediation“ in der Schweiz Verbreitung fand. Im Anschluss an meine Pension, die aus gesundheitlichen Gründen etwas früher als erwünscht ausgefallen ist, habe ich dann noch die Ausbildung zum Mediator gemacht und auch die SDM-Akkreditierung erlangt. Der zweite, wichtige Grund aber war mein Interesse an Politik. Ich sehe und höre jeden Tag von den vielen Streitereien, den Konflikten in Gesellschaft und Politik. Das beschäftigt und bedrückt mich; vielleicht hat da auch mein Theologiestudium etwas abgefärbt. Und wer könnte da nicht besser unterstützend zur Lösung von Konflikten beitragen als Mitglieder eines Vereins, der sich von seiner Zweckbestimmung her ausdrücklich mit Mediation beschäftigt?*

In diesem Sinne wird sich der Vorstand in der nun folgenden neuen Amtsperiode weiter für mehr Mediation in der Zentralschweiz bzw. via Mitarbeit bei der weiteren Entwicklung/Umsetzung der Vision „Mediation Schweiz“ für mehr Mediation in der Schweiz engagieren. Er dankt seinen Mitgliedern für das an den Aktivitäten des Vereins gezeigte Interesse, die dafür gewährte Unterstützung und das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

### Verein Mediation Zentralschweiz (VMZS)

Regional repräsentativ – landesweit vernetzt

#### Der VMZS

- engagiert sich für Verständigung und Konfliktbearbeitung in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik;
- fördert den Wissens- und Erfahrungsaustausch der Mediatorinnen/Mediatoren und trägt damit zur Weiterbildung und Qualitätssicherung bei;
- pflegt den Informationsaustausch mit Schlichtungsstellen, Gerichten und anderen Behörden, bei denen sich Bezüge zur Mediation ergeben;
- vernetzt sich mit Bildungsstätten bzw. Organisationen, die sich mit Konflikten und Verfahren der einvernehmlichen Streitbeilegung befassen;
- informiert Interessierte, Medien und Öffentlichkeit über die Möglichkeiten der Mediation.

Weitere Informationen im Internet: [www.vmzs.ch](http://www.vmzs.ch)